Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Margaretha e 3|5

Königl. Theal Bader-

H. R. Frey

<u>୭</u>୭୭୭

Hohenzo

oldener Brus ier Jahresze

Am Römerte Schwarzer B

Kapellenst

ttenburg Villa Kil

Friedrich B

asion Prima

Villa Monb Nassauer

Grüner V

Germ

Kaise Kaise Ibacher Str

Nassauer Belle

Weisse

Hotel I

Schützen

Haus Wes

Hotel No

Weisses B

Hessischet

Schwarzer B

ier Jahresze Pension Wit

Villa Viole

Kapellenst

ension Fort

Evang. Hos

Pens. Colu

Schwarzer

Hotel Dahlb

ldener Brup

Schwarzer B

piz z. hl. Ge Zum Ra

Dr. Dornb

Nerobergh

Hotel S Iotel Vi Villa I

Schwarzer

Hotel

s 7, 9, 11, 12

aus eigent

Saalgass Römer Astoria-Ho

> Haus I von Sch

i. Bed., enker-Past

er Jahress

Quisis

Quisid

Quisid

fortmund

Privatsa

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt)

Deutschland und Österreich

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

pro Vierteljahr 3.60

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ• der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stedtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für

e das Bade-Blatt: A
Die 5 mal gesp. Petsizeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petsizeile neben der
Wochen-Haspfliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Keklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Oeschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoucen-Expeditionen.— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Mr. 263.

Dienstag, 19. September 1916.

50. Jahrgang.

Kriegsanleihezeichnungen bei der Post.

Vielen wird es am bequemsten erscheinen, die Zeichung auf die Kriegsanleihe am Postschalter vorzuhehmen. Aus diesem Grunde, dann aber auch weil es
a nicht an jedem Orte im Reich ein Bankgeschäft, eine
parkasse, eine Lebensversicherungsgesellschaft oder eine
reditgenossenschaft geben kann, ist der gesamte Verehrsapparat der Post in den Dienst der fünften Kriegsuleihe gestellt worden.

Postanstalten oder Postagenturen gibt es fast überall, a der Stadt und auf dem Lande, so dass es keine Mühe acht, sich einen Postzeichnungsschein zu besorgen, um durch Beteiligung an der Kriegsanleihe dem Vaterlande and sich selbst zu dienen. Zudem wird in den Landestellbezirken und in Orten bis zu 20 000 Einwohnern den Personen, die als Zeichner in Frage kommen, der Zeichnungsschein ins Haus gebracht.

Die Aussertigung der Zeichnungsscheine ist so einich, dass sie jedermann ohne weiteres fertigbringt. Man
ichreibt den Betrag der Kriegsanleihe auf, die man
ichnen will, fügt Name, Stand und Wohnung hinzu
ind gibt den so ausgefertigten Zeichnungsschein entieder am Schalter ab, oder steckt ihn (mit einem uninkierten an die Post gerichteten Briefumschlag verichen) in den nächsten Briefkasten.

Zweierlei ist bei der Postzeichnung zu beachten.

1. Die Post nimmt nur Zeichnungen auf die fünffozentige Reichsanleihe an (Stücke, sowohl als auch chuldbucheintragungen), nicht aber auf die 4½ protentigen Reichsschatzanweisungen.

2. Bei der Post muss der gezeichnete und zugeteilte etrag der Kriegsanleihe spätestens am 18. Oktober be-

Zulässig ist es vom 30. September ab, die Zahlung zu leisten, und zwar werden allen denen, die an diesem lage das Geld abliefern, 5 % Stückzinsen auf ein halbes ahr, also 2½ %, vergütet, und dies aus dem Grunde, weil der Zinsenlauf der fünfprozentigen Reichsanleihe test am 1. April 1917 beginnt. Wer nach dem 30. September bei der Post Zahlung leistet oder am letzten für Postzeichnung vorgesehenen Zahlungstermin, also in 18. Oktober, erhält 162 Tage Zinsen = 2½ % vertütet. Hat jemand 100 Mk. Reichsanleihe gezeichnet und zugeteilt erhalten, so würde er mithin am 30. September 95,50 Mk. (den Zeichnungspreis von 98 Mk. Rekürzt um 2,50 Mk.), am 18. Oktober 95,75 Mk. (den

Zeichnungspreis gekürzt um 2,25 Mk.) einzuzahlen haben. Mit diesem Betrage hat der Postzeichner die Zahlkarte, die ihm durch die Post zugestellt wird, auszufüllen. Hat jemand 1000 Mk. gezeichnet, so müsste er 955 Mk. oder 957,50 Mk. bezahlen.

Der Zeichnungspreis von 98 Mk. ermäßigt sich bei Schuldbucheintragungen um 20 Pfennig für 100 Mk., so dass, wenn jemand 100 Mk. zur Eintragung in das Schuldbuch gezeichnet hat, von ihm am 30. September (98 Mk. — 0,20 Mk. — 2,50 Mk.) 95,30 Mk. oder am 18. Oktober 95,55 Mk. zu erlegen wären.

Die Zeichnung auf Schuldbucheintragungen ist allen denen dringend zu empfehlen, die das Geld, das sie für die Kriegsanleihe aufgewendet haben, nicht so bald wieder für andere Zwecke brauchen, mit anderen Worten die Kriegsanleihe längere Zeit behalten wollen.

Wer Reichsanleihe ins Reichsschuldbuch eintragen lässt, ist der Mühe enthoben, seinen Anleihebesitz an einer sicheren Stelle unterzubringen; die Zinsen werden ihm durch die Verwaltung des Reichsschuldbuches fortlaufend kostenlos überwiesen, und sollte er das Geld, das er in der Kriegsanleihe angelegt hat, flüssig machen müssen, so braucht er nur bei dem Reichsschuldbuch den Antrag zu stellen, ihm die Kriegsanleihestücke auszufertigen. Diese kann er dann durch jede Bank oder jedes Bankgeschäft verkaufen lassen. Vor dem Oktober 1917 würde allerdings eine Ausfertigung von Anleihestücken nicht erfolgen, weil die Vergünstigung von 20 Pfennig für 100 Mk. auf Schuldbucheintragungen unter der Voraussetzung gewährt wird, dass die Anleihe mindestens bis zum 15. Oktober 1917 im Reichsschuldbuch eingetragen bleibt.

Auf zur Zeichnung!

Gesellschaft und Kurleben.

Fremdenbesuch in deutschen Bädern.

Unsere amtliche Kurtax-Meldestelle zählte bis heute insgesamt 80 155 Fremde und zwar 31 253 Kurgäste und 48 902 Passanten.

Brückenau 3316; Homburg 9296; Karlsbad 30928; Kissingen 21418; Königstein 6735; Kreuznach 15892; Marienbad 16931; Nauheim 28661; Neuenahr 15095; Oberhof 11685; Oberstdorf 12249 (10428 Kurgäste und 1821 Passanten); Salzschlirf 3535; Salzuflen 17126; Soden (Taunus) 3407; St. Blasien 3889; Wildbad 12645. Hier sind u. a. eingetroffen: Ihre Exzellenz Frau von Mudra mit Begleitung aus Lg.-Schwalbach im Hause Kapellenstr. 45. — Freiherr von der Ropp aus Marburg im Römerbad. — Freiherr von Schroetter in Paulinenstr. 1. — Freiherr von Seckendorff aus Stuttgart in der Rose. — Frau Generalkonsul Ehrlich mit Bed. und Begl. aus Breslau im Fremdenhof Wilhelma.

Aus dem Kurhaus.

Für Max Hofpauers "Heiteren Abend"

am Donnerstag dieser Woche, 8 Uhr abends, im kleinen Saale des Kurhauses zeigt sich, wie immer, wenn der Künstler hier als Gast einkehrt, lebhaftes Interesse. Hören wir, was aus Baden, woselbst Hofpauer kürzlich sprach, geschrieben wird: "Was Max Hofpauer brachte, stach viel aus dem üblichen Rahmen ab, war so buntgediegen, so abwechslungsreich gewählt, durchweg unserer Zeit angepasst, dass die Minuten im Flug verrannen. Unter Verzicht auf Mätzchen und beliebte Hilfsmittel, einzig und allein im richtigen Abwägen des Wortes, leistet Hofpauers diskreter unaufdringlicher Humor, den allerdings der warme, gemütliche Unterton des Bajuvaren von echtem Schrot und Korn vorteilhaft unterstützt, Hervorragendes. Wieder und immer wieder ist's des Künstlers Laune, Temperament und Gemüt, die unversieglich, immer wieder seine scharf charakterisierende und jedes Wort plastisch formende Vortragsgabe, die den Hörer in Bann schlägt, das Publikum fesselt. Reicher, ehrlicher Beifall folgte jeder der zahlreichen Nummern, warmes, ungezwungenes Lachen liess Stimmung und Heiterkeit walten"... Eintrittskarten zu dem hiesigen einmaligen Gastspiel zu 2, 1 Mk. sowie 50 Pf. sind noch an der Tageskasse im Kurhause zu haben.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Residenz-Theater.

"Stein unter Steinen", Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

"Wenn Jahrtausende lang das Erdreich auf die inneren Schichten drückt, werden sie allmählich zu Stein. Beim Menschen geht's rascher", so etwa sagt Lore, die Nachtwächterstochter, zum Steinmetzen Biegler. Der ist auch solch ein Stein. Aus dem Gefängnis entlassen, wohin ihn, den im Grunde guten Menschen, eine Eifer-

Das eiserne Gebot der Stunde: Zeichne die Kriegsanleihe!



S.GUTTMANN

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U.KLEIDER STOFFE



Vormittags - Konzert. Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomasn.

Vormittags (1 Uhr. 1. Choral: "Lobe den Herrn den mächtigen König" Ouverture zu "Der erste Glückstag" D. F. Auber Stephanie-Gavotte A. Czibulka

4. Morgenblätter, Walzer . . . J. Strauss 5. Fantasie aus der Oper "Undine" Lortzing 6. Durch Kampf zum Sieg, Marsch . F. v. Blon

Nachmittags-Konzert. 486. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. In Kompagniefront, Marsch . . . J. Lehnhardt Ouverture zu "Tantalusqualen" F. v. Suppé 3. Introduktion aus der Oper "Die Zauberflöte* W. A. Mozart F. Fraund 5. Wein, Weib und Gesang, Walzer Joh. Strauss G. Rossini 6. Ouverture zur Oper "Tankred" . 7. Potpourri aus der Operette "Der C. Zeller Obersteiger*

Abend - Konzert.

487. Abonnements-Konzest 8 Uhr. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer

Kurkapellmeister. Ouverture zur Oper "Loreley"
 Vorspiel zum III. Akt aus der Oper

Das Heimchen am Herd. . . 3. Fantasie aus der Oper "Die ver-

kaufte Braut" F. Smet 4. Sennermädchens Sonntag, Melodie O. Bull 5. Fest-Ouverture . . 6. Wotans Abschied von Brünnhilde und

Feuerzauber aus , Die Walkure*

C. Goldmark F. Smetana

R. Wagner

Tackenkleider, Illäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

G. Michiels

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

suchtstat gebracht, irrt er in der Welt umher, wird von Mitleidigen in Arbeit genommen und nach kurzer Zeit wieder entlassen "der andern willen", die mit einem Mörder nicht unter einem Dache wohnen wollen". Zarnke, der Steinmetzmeister, der vielleicht zu menschenfreundlich gesinnt ist, nimmt den entlassenen Sträfling als Nachtwächter auf, um sein Zusammensein mit den übrigen nach Möglichkeit zu vermeiden. Bei Gelegenheit des Verhörs eines schweren Jungen, der auch in Zarnkes Diensten steht, gebraucht der Kommissar das Wort "Mörder". Die Gesellen horchen auf, Biegler ist entdeckt und unmöglich. Aber durch sein männliches Auftreten gegenüber dem Maulhelden Göttlingk, dem er vor allen sein ehrenrühriges Verhältnis zu Lore vorwirft und ihn "Schuft" nennt, erwirbt er sich Achtung und wird, nachdem der Verführer verschwunden, ein brauchbarer Mensch.

Werner Hollmanns Wiedergabe des Biegler war ergreifend vom ersten, zaghaften Eintritt in Zarnkes Stube über den flammenden Auftritt mit Göttlingk hin bis zum letzten Akte, da er sich Lore anvertraut und wieder Mensch wird. Käthe Hausa (Lore) gab das gejagte, gehetzte Weib mit Natürlichkeit und hatte Töne, die an's Herz griffen, während Zarnkes Tochter Marie in Martha Schroeder eine etwas zu empfindsame Wiedergabe fand. Heinrich Kamm lieh dem Biedermann Zarnke Würde und Güte; sein Einreden auf den zerschlissenen, zerlumpten Biegler im ersten Akte war überaus natürlich und strahlte wahre Herzensgüte aus. Fritz Kleinke gestaltete den Struve zu einem Zuchthaustyp, wie er besser kaum zur Darstellung gelangt ist; seine Erzählung vom Lindenbaum, der, wenn man seine 50 Blätter vom Spazierhof aus sieht, als der "Scheenste Lindenboom der Welt" gilt und, der "wenn man 'raus kommt, doch nur ein janz jemener Boom" ist, enthielt mehr Lebensweisheit als manches dickleibige Buch. Oscar Bugge (Nachtwächter Eichholz) hatte, neben manchen Übertreibungen, gute Stellen, wie z. B. in der Szene als er in Frack und Orden von Zarnke seine Entlassung forderte. Über Gustav Schenck (Göttlingk) lässt sich dasselbe Urteil fällen. In kleineren Rollen betätigten sich noch Stella Richter (Frau Hohmeyer) und die Herren Möller und Brühl, der auch die Spielleitung hatte, mit Erfolg.

Das vollbesetzte Haus war überaus beifallsfreudig; mit Recht durfte sich der Vorhang nach jedem Akte mehrere Male heben. Ein packender gewinnreicher Abend (in jeder Hinsicht), wie wir ihn öfter zu erleben

Unsere Herbstrennen.

Der erste Rennsonntag nahm bei gutem Sport, gutem Besuch und freundlichem Wetter einen allgemein befriedigenden Verlauf. Die Resultate sind im einzelnen: Preis von Rüdesheim. 4000 Mk. 1. Opels Wetterau Sumter), 2. Artillerie, 3. Napoleon, 4. Narciss. Ferner: Protest, Banane, Atropin, Eisernes Kreuz. 23:10, 12, 13, 15:10. 21/2 L., 3 L., Kopf. — Preis von Stolzenfels. 4000 Mk. I. G. Haks Orinoco (Bismark), 2. Caub, 3 Malefiz. Ferner: Nicht doch. 17:10; 13, 22:10. Kopf, 2 L., 6 L. - Preis von Georgenborn. 4500 Mk. 1. P. de Nully Browns Guntram (Bismark), 2. Brachvogel, 3. Sturmschwalbe, 4. Dahlem. Ferner: Dürkheim: Moguntia. 40:10; 20, 17:10. 1/2 L., 6 L. - Hattenheimer Jagdrennen. 3000 Mark. 1. J. Bürgers Smyrna (Lewicki), 2. Borchhorst, 3. Sallys Pearl, 4. Sub Editor. Ferner: Ericusa, Wunderlampe. 33:10; 18, 38:10. 3 L. 4 L. - Preis der Stadt Wiesbaden, 5500 Mark, 1. Opels Huronna (Sumter), 2. Engadin, 3. Dodemir, 4. Menton. Ferner: Mato, Beowulf. 45:10; 39, 40:10. 11/2 L., 2 L., 3 L. — Preis vom Goldenen Grund. 3000 Mark. G. Haks Sandwirthin (Bismark), 2. Nertus, Simonette, 4. Verständnis. Ferner: Samoa, Le Chatouilleur, Donchery, Balduin, Hydra, Ocean. 19:10; 12, 15, 21:10. Kopf, 1½ L. — Darmstädter Jagdrennen. 3000 Mark. 1. Lt. R. Hutschenreuthers Smaragd (Wortmann) und G. Eichholtzs Eichkatze (Krattiger), Zelter. Ferner: Bauernfänger, Poltergeist. 23, 8:10;

13, 12:10. Totes Rennen, 3 L. - Am Tot, wurde rund 250 000 Mk. umgesetzt.

- Ernennung. Anstelle des verstorbenen Geheime Regierungsrates Caesar ist der Geheime Regierungsra Droege neben dem Geh. Regierungsrat Schults zum Zivilvorsitzenden der Oberersatzkommissionen if Regierungsbezirk Wiesbaden mit der Befugnis der geger seitigen Stellvertretung, sowie ausserdem zum Vof sitzenden der Prüfungskommission für Einjährig-Frei willige ernannt worden.

Königliche Schauspiele. Eingetretener Hinderniss halber gelangt am Dienstag an Stelle von "Graf vo Luxemburg" Johann Strauss' Operette "Die Fledermaus" zur Aufführung.

Königliche Schauspiele. Im Interesse einer 8 regelten Absertigung des Publikums bittet die Inter dantur, das erste Viertel des Abonnementsbetrages, unter Vorlage der Benachrichtigungskarte, in der nachstehende Reihenfolge von 9 bis 1 Uhr vormittags an der Kass des Königlichen Theaters (in der Kolonnade) einzu zahlen: Die Anmeldenummern 351-550 am 20. Sept 551-850 am 21. Sept., 851-1050 am 22. Sept. 1051-1200 am 23. Sept., über 1200 am 25. Sept.

In Schneiders Kunstausstellung Frankfurt a. M. am Rossmarkt, ist eine Sammlung von 16 Gemälden von Prof. Klein-Chevalier, Düsseldorf-Berlin, sowie Kollektion von 9 Gemälden von Julius Schrag, Münche von jetzt bis inkl. Montag, den 25. d. Mts., ausgestell

— Das Kinephon-Theater (Taunusstr. 1) bringt ein selte schönes Schauspiel "Die Fiebersonate", in dessen Mittelpunk die Berliner Schauspieler Friedrich Zelnik und Lotte Ne mann steht. Ein köstlicher Schwank , "Teddys Warnung die Ehemänner", mit Paul Heidemann, sowie interessas Bilder aus dem Reiche des Islam beschliessen das Program

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbads Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

HOHEL KANSERHOF

WIESBADEN 5 Min. von der Wilhelmstrasse

Vornehmstes Familienhaus

Herrliche, ruhige und gesunde Lage Prächtige Räume und Zimmer

Grosser Park — Gartenterrasse

Prima Küche und Keller

:: Prospekt von der Direktion ::

Damit verbunden das Thermenhaus AUGUSTA VICTORIA-BAD

Orthopäd.-physikal. Kuranstatt.

. Im Kaiserhof angenehmster Nachmittagstee Wiesbadens für die Fremden und einheimische Herrschaften.

Haus Rheingold Nerotal 23. Angenehm. Heim

mit and ohne Verpfl. für Fremde und Dauermieter.

Telephon 3921.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 19. September 1916. 201. Vorstellung.

Die Fledermaus. Operette in 3 Akten von Joh, Strauss. Anfang 7 Uhr.

Monopol-Lichtspiele.

Wilhelmstrasse Erstes und führendes Kino Wiesbadens Nur 4 Tage!

(Von Dienstag, 19. Sept. bis Freitag): Im Klenzig-Tal. Selten schöne Naturaufnahmen. Mit Erst- u. Allein-Aufführungs-recht: Der erste Film der neuen Maria Carmi-Seris 19:6/17:

Für den Ruhm des Gellebten. Ein Drama aus dem Künstlerleben in 4 Akten.

Zur gefl, Beachtung: Die neue Maria Carmi-Serie 1916/17 bietet in noch weit erhöhtem Maße als bisher dem Publikum das reifste an künstlerischer Darstellung, sowie literarischem Filmwert und setzt einen ganz ungewöhnlichen Apparat an Ausstattung und Inszenierungskunst in Bewegung,

so dass man sagen kann: Sie bietet bisher noch nicht Geschenes, Unerreichtes!

Hiernach: Erstaufführung des glänzenden Lustspieles in 2 Akten: "Keilner, zahlen!"

Prof. Dr. Touton

hält wieder an Werktagen um 11 Uhr Consultationsstunde

Residenz-Theater.

Dienstag, den 19. September 1916. Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Abends 1/28 Uhr. Zum 6, Male: Neubeit!

Das Mädchen aus der Fremde. Lustspiel in 3 Akten von Max Bernstein und Ludwig Heller.

Spielleitung: Feodor Bruhl. Nach dem 1. Akte findet die grössere Pause statt.

Ende 1/210 Uhr. Anfang 1/28 Uhr.

Stadttheater Main

Leitung: Hans Islaub, Fernruf Nr. 200 Fernruf an der Kasse Nr. 2817. Dienstag, den 19. September 1916-2. Vorstellung im Abonnement-Abonnementskarten Nr. 2. Gerades Abonnement. Neu einstudiert!

Abends 7 Uhr Das Käthchen von Heilbrond oder: Die Feuerprobe. Dramatisches Märchen in 16 Bilder von Heinrich von Kleist-

Dutzendkarten haben Gültigkeit-Kassenöffnung 61/2Uhr. anfang 700 Kleine Preise.

@@@@@*@@@@



438 Kinephon-Theater

Taunusstr. 1 Vornehme Lichtspiele. 19.-22. September 1916.

Allein-Erst-Aufführung. Die Fiebersonate. Tragödie in 5 Akten. Nach einer Idee von Paul Rosenhayn. In den Hauptrollen: Friedrich Zelnik, Lotte Neumann.

Teddy's Warnung an die Ehemänner' Urfideler Schwank in 3 Akten. Vorzügliches Beiprogramm. U. a. Bilder aus dem Reiche des Islam.

60000:00000



Thalia-Theater

Teleph. 6137 Kirchgasse 72 Vom 16. bis 19. September. Erstauff@hrung! ASTA NIELSEN

in dem I. Film der neuen Asts Nielsen-Serie 1916/17 Das Liebes-ABC. Lustspiel in 3 Akten Das unheilvolle

Seltsame Erlebnisse in 3 Akter In Stadt und (Humoristisch) Neueste Kriegsbilder!
(Eiko erste Woche.)

Andres, Hr., Anhoebring, Arntz, Hr. 1 Andebert, H Badt, Fr. m Bailer, Hr.

Wr. 263

Bang, Fr., I Becherer, H Bellingrodt, Berckling, F Berker, Fr., Stsenbruch, Beyer, Hr. 1 Bock, Fr., D Bodemer, Fr Bonninger, 1 Boll, Fr. Hor Brand, Hr. I Braun, Hr. I Bressel, Hr. Breuning, H Bütner, Fr., Bütner, Hr. Buff, Hr., Fr uschendorff Buschmeyer, Busse, Hr. I

Catrin, Fr. Cohn, Hr. m uttner, Hr. Dehne, Hr. a Delsol, Fr. n Denhard, Fr Demes, Hr. enzel, Hr. Dieckmann, Dobbelin, H. . Drebber, 1 Dreyfuss, Hi

Dreyfuss, H. Droesse, Hr. Dub, Frl., V. Egenolf, Fr. Richenberg, Ritingon, Fr Eller, Fr. m ngels, Fr., rpelt, Hr. er, Hr. M anto, Hr. 1 intzers, Hr ranke, Hr. ranke, Fr., reitag, Hr. eudenberg eund, Fr. reund, Hr. tiedenheim. iedrichs, I Coitzheim. urwentsche artner, Hr. eissmar, H

ernsheim, erteis, Hr., ückstock, 1 unther, Hr. utfeld, Fr. Habert, Hr. Häsler, Frl., Hahn, Hr. m Hahn, Hr., lamburger, anzig, Frl., Hardenache, Hartog, Hr. lebel, Fr., Hebeler, Hr. Hecht, Fr. K Hecht, Fr., chner, Frl., im, Frl., I leinrich, Fr Heinz, Hr., I Henkels, Hr. iann, E

dernsheim; l

Hiller, Hr. 1

las ganze

enitsch, H

libert, Hr.

ilbig, Frl.,

Bekann

ohille Bohagliol

Nassauer Hof

Rosenthal, Hr., Darmstadt

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 16. Sentember 1916.

Ahrweseer, Frl., Köln	Nassauer Hoi
Andres, Hr., Winkel	Augenheilanstalt
Anhoebring, Hr.,	Tauns-Hotel
Arntz, Hr. Dr. med. m. Fr., Cleve	Grüner Wald
Andebert, Hr. Schuldirektor m. Fr., Metz	Villa Rupprecht
badt, Fr. m. Begl., Berlin	Schwarzer Bock
Bailer, Hr. Archivdir. GehRat Dr., Charl	ottenburg
	Fürstenhof
Bang, Fr., Essen	Kölnischer Hof
V. Raumbach He Poor Assessor Allenetain	Wine Tobananitan

The state of the s	sosteninm's
	Fürstenhof
Bang, Fr., Essen	Kölnischer Hof
Baumbach, Hr. RegAssesor, Allenstein	Vier Jahreszeiten
becherer, Hr. Postdir. m. Fr., Eschwege	Hotel Spiegel
Gellingrodt, Fr. u. Frl., Köln	Haus Oranienburg
Gerekling, Fr., Brauen	Nassauer Hof
Berker, Fr., Essen	Zwei Böcke
Besenbruch, Hr. Fabr., Elberfeld	Hamburger Hof
Beyer, Hr. Naturforscher, Hofheim	Gasthof Krug
Bock, Fr., Düsseldorf	Pension Leitz
Bodemer, Frl., Kassel	Taunus-Hotel
Bönninger, Fr. u. Frl., Duisburg	Rose
Boll, Fr. Homburg v. d. H.	Pension Charlotte
Brand, Hr. Fabr., Offenbach	Grüner Wald
Braun, Hr. Lehrer m. Fr., Mainz	
Bressel, Hr. m. Fr., München	Zur Sonne
Browning We I and Westington	Taunus-Hotel
Breuning, Hr. Leut., Wernigerode	Minerva
Butner, Fr., Fulda	Weisse Lilien
Blitner, Hr. Kfm., Fulda	Weisse Lilien
Buff, Hr., Frankfurt	Zur neuen Post
Buschendorff, Hr. Zahnarzt, Hamburg	Prinz Nikolas

ousse, Hr. Dr. med., Bremke	Nassauer Hof
Catrin, Fr. Major, Berlin Cohn, Hr. m. Fr., Lübeck Cuttner, Hr. Hauptm., Hannover Behne, Hr. Amtsrichter, Reinhausen	Alleesaal Kaiserhof Prinz Nikolas Nassauer Hof
Delsol, Fr. m. 2 Schülerinnen, Valencia Denhard, Fr., Trier	Müllerstrasse 6 Haus Wenden
Denzel, Hr. Kim., Frankfurt	Hessischer Hof Zum Falken
Dobbelin, Hr. Kfm., Charlottenburg	Grüner Wald Rose
Donner, Frl., Diedenhofen	Alleesaal

	Vonner, Frl., Diedenhofen V. Drebber, Fr. m. Tochter, Oldenburg,	Alleesaal
	Fremd	enheim Linkenbach
	Dreviuss, Hr. Kimfl m. Fr., Diseldorf	Hotel Central
ä	ernsbach of the control of the contr	Reichspost
	Droesse, Hr. Kim. m. Fr., Berlin	Bayrischer Hof
1	Dub, Frl., Wien	Rose
	genolf, Fr., Niederbrechen	Augenheilanstalt
	Richenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Minerva
	Eitingon, Fr. m. Tochter, Leipzig	Nassauer Hof
	Eller, Fr. m. Kind, München	Rhein-Hotel
	Engels, Fr., Hamburg	Rose
	Erpelt, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
	Reser, Hr. Ministerialrat Dr., Strassburg	Nassauer Hof
	Panto, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
	Pintzers, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
	Franke, Hr. m. Fr., Essen	Bayrischer Hof
	Franke, Fr., Doehre	Privatheim Carus
	Preitag, Hr. Leut. d. R., Hanau	Wiesbadener Hof
	Freudenberg, Hr. Leut., Frankfurt	Nonnenhof
	Preund, Fr. m. Begl., Neu York Fre	emdenhof Wilhelma
	Preund, Hr. m. Fam., Berlin	Nassauer Hof
	Priedenheim, Hr. Kfm., Berlin	Griiner Wald
	Priedrichs, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Frankfurter Hof
	Proitzheim, Hr. Dir. m. Fr., Köln	Kölnischer Hof
	Pürwentscher, Fr. Rent., Dulken	Residenz-Hotel
	Gartner, Hr., Düsseldorf	Pension Ossent
	Geissmar, Hr. Landgerichtsrat m. Fr., He	idelbore
	mental, III. Lanugerschiefer III. Fr., Ile	Marcorothophof

9	Fürwentscher, Fr. Rent., Dulken	Residenz-Hotel
9	Martner, Hr., Düsseldorf	Pension Ossent
4	Geissmar, Hr. Landgerichtsrat m. Fr., He	idelberg
1		Margarethenhof
1	de Gens, Hr. m. Begl., Amsterdam	Palast-Hotel
9	Prinsheim, Fr. m. Geselschafterin, Worm	s Palast-Hotel
6	Ernsheim, Hr. Dr. Worms	Palast-Hotel
	Stries. Hr. München	Taunusstr. 1
111	weekstock, Hr. m. Fr., Swinemunde	Tuttiumett. I
	Sunther, Hr. m. Fr., Berlin	Hotel Spiegel
	Butteld, Fr. m. Tächtern, Frankfurt a. O.	Quisisana
	254 bert. Hr. Kim. Nürnberg	Wiesbadener Hof
	reasier Fri Köln	Rose
1	Mahn Hr m Fy Bildeshown	Bayrischer Hof
П	Swift Hr Bortin	Nassauer Hof
П	Mannheim Mannheim	Palast-Hotel
П	ENGLISHE FY Fortaction	Hotel Central
н	Hardenache, Fr., Köln Metr	
П	Hartog, Hr. Fabr., Goch	ropole u. Monopol
4	Hayn, Hr. Kfm., Hamburg	Palast-Hotel
	Rebel, Fr., Boppard	Continental
4	Habelon Un View Va Destaured	Columbia
	lebeler, Hr. Kim. m. Fr., Dortmund	Gasthof Krug
3	Becht, Fr. Kommerzienrat m. Jungfer, Be	erlin Rose
		Wilhelminenstr. 5
	Rehner, Frl., Idar	Evang. Hospiz

dialer, Frl., Köln	Rose
Sahn, Hr. m. Fr. Rildesheim	Bayrischer Hof
Sain Hy Bortin	Nassauer Hof
Mannheim Krl Mannheim	Palast-Hotel
Carlina Eri Protectores	Hotel Central
The Contract of the State of th	ropole u. Monopol
PARTOR HE Koby Goob	Palast-Hotel
	Continental
	(2-1
the life is the light the light that the light	Carthat Wans
	censtnoi Krug
	erlin Rose
	Wilhelminenstr. 5
Reim, Frl., Blieskastel Dr. Pagenst	Evang. Hospiz
final D. C. L. Pagenst	echers Augenklinik
	Taunusstr. 29
	Augenheilanstalt
Renkels, Hr. Rent., Krefeld	Hotel Vogel
Rerrmann, Hr. Dir.	Grüner Wald
Benitsch, Hr. Dir.,	Hotel Vogel
bert, Hr. Präsident m. Fr., Stuttgart	Christl. Hospiz I
bibig, Frl., Breslau	Haus Hilbig
Hiller, Hr. Fabr., Hammelberg	Goldenes Ross
	Extraction of the second secon

nach den Annicidungen tom 10. 30	premier 1910.
Höhmann, Hr. Kfm., Solingen Hoffmann, Fr.,	Hessischer Hof Christl, Hospiz I
Hoffmann, Frl., Köln	Hansa-Hotel
Hohn, Hr. Fabr. m. Fr., Goslar	Kaiserbad
riufnagel, Hr. Fabr., München	Nonnenhof
Hunke, Hr., Berlin	Hotel Spiegel
Hunold, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Grüner Wald
	Wenker-Paxmann
Jäger, Frl., Rüdesheim	Augenheilanstalt
Jäkel, Hr. Kfm., Leipzig	Grüner Wald
Jans, Fr. Dr. med., Saarburg	Zwei Böcke
Jantzen, Fr. Kommerzienrat m. Tochter,	Wismar
	echers Augenklinik
Jonas, Hr. Rent., Emmerich	Taunus-Hotel
Kazenwadel, Hr. Kfm. Freiburg	Hotel Boye

and and another the	with commentment our c
Jäkel, Hr. Kfm., Leipzig	Grüner Wald
Jans, Fr. Dr. med., Saarburg	Zwei Böcke
Jantzen, Fr. Kommerzienrat m. Tochter	Wismar
	stechers Augenklinik
Jonas, Hr. Rent., Emmerich	Taunus-Hotel
Kazenwadel, Hr. Kfm., Freiburg	
Kazenwadel, III. Kim., Freiburg	Hotel Berg
Kegler, A., Wellersburg	Augenheilanstalt
Kehrmann, Hr. m. Fr.,	Neroberghotel
Keller, Fr., Stuttgart	Fürstenhof
Keller, Hr. Leut.,	Margarethenhof
Kerstgens, Hr. Kfm. m. Fr.,	Wiesbadener Hof
Kilburg, Fr., Koblenz	Augenheilanstalt
Kirchoff, Hr. Oberleut., Fulda	
Klanback Fel Deseter	Prinz Nikolas
Klapbeck, Frl., Dorsten	Wiesbadener Hof
Kleinschmit, Hr., Frankfurt	Neroberghotel
Koch, Frl., Duisburg	Rose
König, Hr. Kfm., Me	stropole u. Monopol
Könnecke, Hr.,	Hotel Central
Kopitzsel, Hr. Chemiker Dr., Weetha	
Kotthaus, Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid	Geisbergstr. 20
Krieg-Hoohfelden, Fr. m. Tochter, Aveo	Continental
Direction denies by the locator Area	

Krieg-Hoonfelden, Fr. m. Tochter, Arco	
Kron, Frl., Berlin Krümmer, Fr., Bonn Kumstadt, Hr. Kfm. m. Fr., Köln von Kutschenbach, Hr. Oberstleut, m. Fr., Landauer, Frl., Berlin	remdenheim Riebe Villa Rupprecht Hohenzollers Nonnenho Celle Rösslerstr. 4 nnenberger Str. 6
Lehmann, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim Lehmann, Hr. Rent. m. Fr., Berlin Leichsenring, Frl. m. Begl., Zwickau Lempe, Fr., Rothenburg Leser, Fr. m. Tochter, Charlottenburg Letschert, Fr. Obering., Düsseldorf Lingk, Fr. Major, Königsberg Loewel, Fr. Postinspektor, München Loh, Hr. Dir. m. Fr., Köln Loh, Hr., Lachen Lugg, Hr. Oberlehrer, Schwaburg Lutz, Frl., Laubach	Karlshoi Astoria-Hote Taunus-Hote Friedrichstr. & Wiesbadener Ho Haus Gudrur Goldenes Kreus Grüner Wals Kölnischer Hot Zum Falker Gasthof Krug Hotel Centra
Mane De Committee (1995)	INTERNET VIOLENCE

Maas, Fr.,	Hansa-Hotel
von Mach, Hr. Oberstleut. m. Fr., Sofia	Imperial
Mädel, Hr., Krefeld	
Mantheim, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Vogel
Many Un Vie To 14	Hotel Kronprinz
Marx, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Central
Mayer, Fr. Justizrat	Haus Hilbig
Meininghaus, Hr. Bankdir., Dortmund	Hohenzollern
Merrem, Hr. Senatspräsident m. Fr., Köln	Rose
Meschkat, Hr. m. Fr., Köln	Grabenstr. 5
Meyen, Hr. RegRat Dr., Berlin	Villa Albrecht
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr.,	
Michael He Ob 2	Grabenstr. 5
Michel, Hr. Chemiker	Hotel Vogel
Milberg, Hr. Hauptm.,	Sendig-Eden-Hotel
Moeschier, Hr. Fabr. m. Fr., Murane	Weisse Lilien
von Mudra, Fr. Exzellenz m. Begl., Lange	n-Schwalbach
	Kapellenstr. 45
Müller, Frl.,	Christl. Hospiz I
Müller, Hr., Darmstadt	Rheinischer Hof
Müller, Hr. Hauptm., Metz	
Müller Hr. Lehren V. tt. d. P.	Villa Helene

inci g	Statiet, Mr. Marpent, Metz	Villa Helene
Margarethenhof	Müller, Hr. Lehrer, Kattschow Pen	s. Menker-Paxmann
Palast-Hotel	Muller, Hr. Kim. m. Fam., Hamburg	Rose
Palast-Hotel	Mummendorff, Hr. m. Fr., Nürnberg	Pens. Miranda
Palast-Hotel	Muswieck, Frl., Greifswald	Hotel Bellevue
Taunusstr. 1	Nagel, Frl., Essen	Hotel Dahlheim
	Nar, Hr. Kfm. m. Fr.,	Zum Falkeen
Hotel Spiegel	Neumann-Hofer, Hr. Leut.,	Hansa-Hotel
Quisisana	Ostermann, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Cle	eve Grüner Wald
Viesbadener Hof		fetropole u. Monopol
Rose	Packutz, Hr., Kestert	
Bayrischer Hof	Passow, Hr., Hassloch	Augenheilanstalt Wiesbadener Hof
Nassauer Hof	Pert, Hr. Kfm. m. Fr., Beuthen	
Palast-Hotel	Peter, Hr. Inspektor, Graz	Hotel Kronprinz
Hotel Central	Picard, Hr. Kfm. m. Fr., Remscheid	Rose
ole u. Monopol	Pieper, Frl., Gelsenkirchen	Continental
Palast-Hotel	Piper, Frl.,	Grüner Wald
Continental	Poetzl, Hr. Kfm., Frankfurt	Lanzstr. 41
Columbia	Poor, Hr. Generaldirektor, Budapest	Hotel Weins
Gasthof Krug	Priedat, Hr. Arch., Metz	Rose
n Rose	Rasche, Hr. Kfm., Leipzig	Europäischer Hof
ilhelminenstr. 5	Raubach, Fr., Essen	Grüner Wald
Evang. Hospiz	Raul, Hr. m. Fam., Osnabrück	Hotel Dahlheim
ers Augenklinik	Rechenberg, Hr. Rent. m. Fam., Diez	Nonnenhof
Taunusstr. 29	Reckmann, Hr. Gutsbes.,	Alleesaal
Augenheilanstalt	Reinhardt, Hr.,	Langgasse 36
Hotel Vogel	Rentrau, Hr. Rittm. m. Fr.,	Rheinischer Hof
Griner Wald		Prinz Nikolas
Hotel Vogel	Rieve, Hr. Kfm., Hamburg	Taunus-Hotel
hristl. Hospiz I	Rissmann, Hr. Leut.,	Wiesbadener Hof
Haus Hilbig	Ritzinger, Frl., Nürnberg	Zur neuen Post
Goldenes Ross	von Roeder, Fr. m. Sohn, Niederselters	Taunus-Hotel
AAMONGO YENGO	Frhr. von der Ropp, Marburg	Römerbad

Rüdiger, Fr. Oberleut., Rheydt	Fremdenheim Linkenbach Margarethenhof
Salsler, Fr. m. Tochter, Köln	Hotel Dahlheim
Sander, Fr., Braunschweig	Weisse Lilien
Schaer, Hr. Rent., Berlin	Kapellenstr. 14
Schiffer, Hr., Frankfurt	Zur Stadt Biebrick
Schaul, Fr. Prof., Berlin	Evang. Hospin
von Scheidt, Hr. Direktor, Elsdorf	
Schilbach, Hr. Kfm. m. Fr., Greiz	Metropole u. Monopol
Schleger, Fr., Berlin	Hohenzollers
Schleimer, Hr. Kfm., Czarnikau	Pens. Vogelsang
Schlipp, Frl., Grünstadt	
Schmidt, Hr. Rechtsanwalt, Lange	Pens. Hertha
Schmitt Un Dadashain Lange	
Schmitt, Hr., Rüdesheim	Augenheilanstalt
Schneidler, Hr., Chemnitz	Gasthof Krug
Schöffl, Fr. Hauptm., Landsberg	Pens. Wenker-Paxmann

Schmitt, Hr., Rudesneim	Augenheilanstalt
Schneidler, Hr., Chemnitz	Gasthof Krug
	Wenker-Paxman
Schrader, Hr. Dr. med., Berlin	Schwarzer Bock
Schröder, Hr. Kfm. m. Fr., Altenessen	
Sabilder Un Mall. Hr., Altenessen	Wiesbadener Hol
Schöder, Hr., Mülhausen	Zum Falker
Schröder, Fr., Heidelberg	Hotel Bellevus
Schroer, Frl., Berg-Gladbach	Hotel Dahlheim
Freifrau von Schrötter, Fr. Oberstleut.	Paulinenstr. 4
Schütte, Frl., Iserlohn	Christl, Hospiz I
Schulze, Hr. Leut.,	Schwarzer Bock
Schwab, Fr., Bad Nauheim	
	Evang. Hospiz
Schwab, Fr., Bad Nauheim	Evang. Hospie
Schweritz, Hr. Kfm., Wien	Grüner Wald
Frhr. von Seckendorff, Stuttgart	Rose
von Seebach, Fr. m. Bed., Strassburg	Stiftstrasse 26
	opole u. Monopol
Sehkud, Hr. Kfm., St. Avold	
Seiffert, Hr., München	Hotel Burghot
Sommer, Frl., Stuttgart	Wiesbadener Hof
Stande D. D. D. L.	Hotel Saalburg
Staudt, Frl., Frickhofen	Augenheilanstalt
Steffer, Hr. Kfm., Mannheim	Zur neuen Post
Steil, Frl., Bad Salzig	Augenheilanstalt
Steinbrenck, Hr. Rent. m. Fam., Bad Hon	burg
	en and

Steinbrügge, Hr. Fabr., Neuwied Steiner, Fr. Geheimrat Prof. Dr., 1 Stichweb, Frl., Köln	
Strahl, Frl.,	Evang, Hospie Pens, Winter
Strohe, Fr. m. Tochter, Köln	Metropole u. Monopol
Tack, Fr.,	Haus Oraniem

Tack, Fr.,	Haus Oraniem
Thaemann, Fr., Pössneck	Pens. Hertha
Thalmann, Hr. Kfm.,	Barrier L. Connection of the Control
Theile He Your	Pens, Hertha
Theile, Hr. Leut.,	Hotel Central
Thomas, Hr. Fabr., MGladbach	Nassauer Hot
Tritsche, Hr. Leut., Hanau	Evang, Hospin
Tutsch, Hr. GehJustizrat, Düsseldorf	
Laboriana H. Pf. Du	Villa Olanda
Ueberlenn, Hr. Kfm., Elberfeld	Hotel Berg
Uerpmann, Fr. Rittm., Berlin	Haus Dambachtal
Unterhössel, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim	Hotel Bern
Unterhössel, Frl., Mülheim	Hotel Berg
Voigtmann, Hr., Marburg	
Vorweeker He Vorment or	Astoria-Hotel
Vorwerker, Hr. Kommerzienrat m. Toch	ter, Barmen
	Quisisane

Wagner, Hr.,	Zur Sonne
Walker, Frl. Kammersängerin, M	
Walther, Hr. Inspektor- Mitau	Wilhelmsheilanstalt
Warrod, Frl. m. Begl., Berlin	Villa Rupprecht
Weber, Hr. Fabr., Reutlingen	Schwarzer Bock
Weber, Hr. Ing. m. Fr., Siegen	Hotel Union
Weil, Hr., Winkel	Vater Rheim
Wellnes, Frl., Dahlheim	Augenheilanstalb
Werner, Fr., Nastätten	Zur guten Quelle
Weymar, Hr., Mühlhausen	Christl. Hospig I
Wicht, Hr. Kfm., Bleicherode	Zur guten Quelle
Wienands, Hr. m. Fr., Rheydt	Vier Jahreszeitem
Wittenstein, Hr. Hauptm. m. Fr.,	Nordenham Taunus Hotel
Wolfgang, Hr. Kfm., Leipzig	
Wolters, Hr., Rheindahlen	Nonnenhof
Wolters, Frl., Rheindahlen	Hotel Dahlheim
Zachler, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Dahlheim
Frhr von Ziegoser He Heuste	Hansa-Hotel
Frhr. von Ziegesar, Hr. Hauptm.	m. Schwester Rose
Ziesch, Hr. Fabr, m. Fr., Guben	Wieshadener Hof

Bericht über den Fremdenbesuch Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gliste	Zusammes	
Bis 15. September Azs 16. September	48 674 228	31 129 124	79 803	
Zusammen	48 902	81 253	80 156	

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Kurtaxbüro.

Parkstrasse Nr. 5

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12,

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhans.

Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Bekannt gute der Zeit entsprechende Küche. Wohlgepflegte helle, Münchener und Pilsener Biere.

REINE WEINE.

Angenehme luftige Bewirtungsräume.

Fritz Krieger, Hoflieferant und Hoftraiteur. Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise, — Tagl. früscher Yoghurt und Alkoholfreie Getränke.

Nr. 263 ents-Konzer er. ltischer

. Wallace Goldmark

Smetana Bull Lassen Wagner

Tot. wurde Buschmeyer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin en Geheime egierungs t Schult

nissionen i is der geges zum Vor njährig-Fre Hindernis* Graf vo

Fledermaus se einer ge t die Inter trages, unto achstehende n der Kass nade) einze m 20. Sept

22. Sept . Sept. skfurt a. M emälden vo sowie ein g, Münchel , ausgestell ngt ein selte n Mittelpunk d Lotte Nes Warnung at

Wiesbade elmstrasse) 190.

as Programs

nsstunde. er Main

ernrufNr.26 e Nr. 2817. tember 1916-bonnement n Nr. 2. ert! Heilbronn rprobe. in 16 Bilder

Galtigkeit Anfang 7Ubf **300**

eater eleph. 6137 eptember. SEN neuen Asts 916/17

513

ABC. Akten mächtnis in 3 Aktes Land.

ilder! oche.)



grosse Spezialhaus

19011 Taillenkleider, Mäntel, Blusen und Röcke.

Fünfte Kriegsanleihe.

Zeichnungen uns kostenfrei angenommen.

Bei Entnahme von Sparkassengeldern wird auf die Einhaltung der Kündigungsfrist verzichtet, sofern die Zeichnung bei uns selbst erfolgt.

Wiesbaden, den 2. September 1916.

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstrasse 20.

Spiten-Manufaktur Louis Franke,

Brüssel, Rue du Midi 25.

Gegründet 1835

Wiesbaden, Wilhelmstr. 28.

Spiten u. Tülle für eleg. Kleiderbesäte

Spiten für Innen-Einrichtungen.

Spiten für Tischgedecke u. Wäsche.

Massanfertigung von Spitengardinen, Stores, Bettdecken usw. Neuherrichtungecht.Spitenjegl.Art: (Waschen, Ausbessern, Reapplizieren usw.)

Konsum-Verein für Wiesbaden und Umgegend. E. G. m. b. H. Telephon 489, 490 und 6140.

Frisch eingetroffen

Waggon prima gesundes Weisskraut per Pfund 6 Pfennig.

2 Waggon Zwiebeln, schöne gesunde Ware per Pfund 12 Pfennig.

Neroberg Wiesbaden

Mittwoch nachmittag 4 Uhr bei günstiger Witterung:

Wohltätigkeitskonzert

der Kapelle des Ersatz-Bataillons Reserve-Reg. Nr. 80 zugunsten des Kreiskomitees vom Roten Kreuz Leiter: Herr Kapellmeister Haberland.

Kaffee Reichskanzler

Vornehmes stilvolles Kaffee

Künstlerkonzerte.



Central-Bodega

selt 1892 am Platze

Weinstube des Trierischen Winzervereins

Flaschenverkauf zu Originalpreisen. Zimmer mit Pension und Bad 8 Mark.

Wiesbaden Frankfurterstr. 28

enüber dem Augusta Viktoria-Bad. Kochbrunnen-Bäder. — Garten. Durch den Offizierverein empfohlen, Pension. Fernruf 323. Besitzer: Ernst Uplegger.

erhält der, welcher ein sicheres Mittel gegen Fuss- und Beinkrämpfe kennt, oder einen Arzt nachweist, der obige Leiden heilen kann.

Näheres unter Nr. 675 an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4. Zimmer mit Pension -Unter dem gleichen Vorstande Christliches Hospiz II.

Oranieostrasse 53 Zimmer mit und ohne Pension-Bäder Gute Verpf egung zo mässigen Preisen

Hotel und Badhaus "zum goldenen Kreuz"

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6 .- .

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Fremdenheim Villa Römertor

Schützenhofstrasse 7. Ruhige Lage beim Kaiser-Friedrich-Zimmer mit und ohne Verpflegung.

Richtige

Nur für Damen. "

Gesichtspflege Hygienisches Schönheits-Institut

von Frau Cisneros Geisbergstrasse 14 L Sprechstunden 1/210-12 Uhr,





Kaffee Habsburg:

Erstklassiges Kaffee im Zentrum der Stadt. Jeden Tag: Künstlerkonzert.

Fischzucht-Anstalt. Café-Restaurant.

Mitten im Walde, von der Endstation der elektr. Bahn — Unter der Kichen — in 25 Min. zu erreichen (idyllisch gelegen). — Schönste Ausflugsort Wiesbadens. Stets frischer Kuchen. — Spezialität: Forellen

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Jagdschloss Platte bei Wieshaden 500 m. Meer Guter Aufstieg auf schönen Waldwegen. - Herrliche Fernsicht.

Schöne Zimmer. Zeitgemä-se gute Verpflegung.

In über 100000 Exemplaren wöchentlich erscheint die

Münchner Jugena

Begründer Dr. Georg Hirth =

Bekannteste und verbreitetste farbig illustrierte Kunstzeitschrift mit politischem Inhalt

Bezugspreis ab 1. Oktober

vierteljährlich Mark 4.60, einzelne Nummern 45 Pfg.

Probenummer kostenfrei

Alle Buchhandlungen, Postanstalten u. Zeitungsgeschäfte, sowie der unterzeichnete Verlag = nehmen Bestellungen entgegen. ==

München, Verlag der "Jugend" Lessingstrasse 1



Kreuz-Pfennig" Marken Briefen, Karton usv



Zum Besuche meiner in 20 Minuten mit der Staatsbahn zu erreichenden

Rosengartnerei ladet höflichst ein

F. A. Kreis Wwe. Hoflief., Rosenschulen u. Versand, N. Walluf a. Rh. Telephon Eltville 230.

Wir bitten unsere vere Leser, bei Bestellungen oder sonstiß Anknüpfungen, welche auf 600 hier abgedruckter Anzeigen erfolgs sich stets auf das "Badeblatt" berufen.

11 Uhr: 4 u. 8 Uh

Erste Be

11 Uhr: 4 Uhr: / Abends ! Anläs

Leitung:

11 Uhr:

111/2 Uhr

4. 30

Der Breis Die Butt Clauft werbe Der Run erfäufern b aufer in ber Der Ber agenb Bor Die Butte Bicababe

br auf bem 6 ashebung vo Beftellten Bi fallenen 92 C18. pormitte Biesbabe

Die einzel altigfeit jewe beiten Darte Die Grup: breifen gelten Bon Mon Gruppe V Der Preis infer erhalt Bentner, fo Biesbabe

ansgabe v Perfonen

en Bebarf fe

rten — Beg 1. Ansga April 1917 the während

ausgehand die Rund ihgereien : Bou

it, Blum, Bi Die Runben abs, Flory. 1

bie Runben alen, Herrma

die Runden In, Langer, L ter, Pauli.

Die Rund Ritfert, Rid aufelberger. Schmitt, G

bie Runden Ems, Wint, ₹ 263.

Staðt.

Unter dep

at: Forelles

en 500 M.

legung. Telephonruf:

liesbaden 2894.

eralwässer

 $\mathbf{n}\mathbf{d}$

15 Pfg.

end"

oder sonsile

eigen erfolge Badeblatt"

lt

g

rnsicht.

Schönster

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 19. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 4 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 20. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Abends 8 Uhr im Abonnement:

Anlässlich des Geburtstages Ihrer Kaiserl, Hoheit der Kronprinzessin des Deutschen Reiches

Fest-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor, Orchester: Städtisches Kurorchester.

Donnerstag, den 21. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 111/2 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstr. 4 u. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Heiterer Abend

des Kgl. Bayr. Hofschauspielers Max Hofpauer. Humor. Witz. Satire. Unsere Bayern im Felde. Die Münchner Satiriker. Süddeutsche und österreich sehe Dialekterzählungen.

Eintrittspreise: 1.—8. Reihe: 2 Mk., 9. bis letzte Reihe: 1 Mk., Galerie: 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert.)
Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden bei Beginn der Veranstaltung pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.
Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen zu

Freitag, den 22. September.

(II. Renntag). 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement: Operetten- und Walzer-Abend.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städt. Kurkapellmeister. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Samstag, den 23. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Sonntag, den 24. September.

(III. Renntag).

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters,

Symphonie - Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht. Städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester.

(Aenderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 160.

Dienstag, den 19. September 1916.

4. Jahrgang Nr. 160

Butter:Berteilung.

Gegen Fettmarke 2 wird vom Mittwoch, ben 20. September Butter abgegeben. Auf jede Karte entfallen 75 Gramm.
Der Preis ift Mt. 2.72 für das Pfund.
Die Butter darf von dem Bezieher nur in dem Geschäft klauft werden, auf das der Kundenschein sur Butter lautet.
Der Kundenschein und die Brotausweiskarte sind den berkaufern vorzulegen, damit sie seststatte find den berkunfer in dem Ladden kaufberechtigt ist.
Der Rersont erfolgt die gange Stacke hindurch Ges ist

Der Berfauf erfolgt die ganze Boche hindurch. mügend Borrat für alle Kaufberechtigten vorhanden. Die Buttermarke VIII e wird für ungültig erklärt. Biesbaben, den 18. Ceptember 1916.

Pferde-Aushebung. Bu ber am Mittwoch, ben 20. bs. Mis. vormittags 71/2 auf bem Exergierplat an ber Schiersteinerftrage ftattfindenden abebeung von Pferben im Stadifreife Wiesbaden werben bie ther bon Bferden aufgeforbert, ihre famtliche Bferben nach ber geftellten Lifte borfuhren und ju diefem Zwede bie ben Pferben Ballenen Rummern im Rathaus Zimmer 42 bis jum 19. bs.

18. pormittags abholen gu laffen. Biesbaben, ben 16. Geptember 1916.

Der Dagiftrat.

Rartoffelabgabe.

Die einzelnen Gruppen ber Kartoffelmarten erhalten ihre Altigfeit jeweils an bem auf bie Gruppe aufgebruckten Datum, be Gultigfeit ber erften Marte erlifcht, wenn bie Gultigfeit ber

Die Gruppe ber braunen Marken mit rotem aufgebrucktem teifen gelten jeweils entsprechend ben gleichen Gruppen ber zu-t ausgegebenen Marken. Bon Montag, ben 18. bs. Mis. ab gilt die Gruppe V bezw.

Gruppe V ber braunen Marten mit rotem Streifen. Der Preis ift auf 6 Pfennig für das Pfund festgesett. Wieder-täufer erhalten die Kartoffeln waggonweise ab Bahnhof Mt. 5 Bentner, sacweise in Mengen von mehr als 10 Zentnern zu 5.20 ab Bahnhof bezw. Kartoffellager.

Biesbaben, ben 16. Ceptember 1916. Der Magiftrat.

lusgabe von Rartoffelmarten und Anmeldung dur Gintellerung von Rartoffeln für den Winterbedarf.

Berfonen und Anftalten, Die fich ausreichend Rartoffeln fftr Bebarf felbft gezogen haben, find nicht berechtigt, Rartoffelarten — Bezugsicheine — anzusorbern, noch Antrage auf Ein-dung für ben Binterbebarf zu ftellen. 1. Ausgabe von Kartoffelmarten. Privathaushaltungen

alten Kartoffelmarten für die Zeit vom 15. Ottober er. die April 1917 in Abichnitten von je 10 Pfund für 10 Tage gegen tlage der Brotausweisfarte in der Turnhalle, Schwalbacher- in während der Dienststunden von 81/2—121/2 Uhr und 3—5 ausgehandigt und zwar

Freitag, ben 22. September er. bie Runben ber Stabtischen Fleischverlaufsläden und ber Bgereien: Barbeler. A. Baum, Jul. Baum, Jak Baum, M. Baum, R. A. Baum, Bender, Berney, Bill, Bleffing, F. Blum,

Samstag, den 23. September er. die Kunden der Mehgereien: Burthardt, Cron, Diefenbach, Dörr, Sis, Florp, Frant, Fuchs, Gaifer, Gehr, Gerfach, Goldschmidt, Montag, den 25. September cr.

bie Runden der Mehgereien: Gunther, Dahne, Darth, Dartmann. Men, herrmann, Girid, Solly, Sombach, Sorn, Guber, Imgrund,

Dienstag, ben 26. Ceptember er. bie Kunden ber Mehgereien: Kingler, Alent, Klinf. Rolb. Kraft, Ranger, Ludwig, Malfomefins, Mayer, Muth, Muller, Obern-

Mittwoch, den 27. September cr.
bie Kunden der Mehgereien: Ponath Quint, G. Ritfert, Richter-Ulrich, Köth, Röher. Küdert, Rüdes, Schamp, unfelberger. Schäfer. Schemmel, Scheuring. W. Schmitt, Schmitt, Schmitt, Schmitt, Schmitt, Schmitt, Schneider. Schütt,

Donnerstag, den 28. Teptember cr.
bie Kunden der Mehgereien: Sichel, Seel. Stein-Post. Stern, thel, Stranß, Stroß. Bogel, Weidmann, Weigand, Werner, Wint, Indschwerdt.

Botels, Unftalten, Benfionen ufm. erhalten feine Rartoffelmarten, fondern nach wie vor Bezugsicheine, Die auf Zimmer 38 bes Rathaufes abgegeben werben.
2. Antrag auf Gintellerung von Kartoffeln für ble Binter-

verforgung.

Die Eintellerung ift zugelaffen für die Zeit vom 1. Nov. 1916 bis 15. April 1917 mit 170 Pfund für jedes Saushaltungsmitglieb, bas in die Brotausweisfarte eingetragen ift. Brivathaushaltungen.

Bribathaushaltungen, bie fich bei Erzeugern innerhalb bes Stadtfreifes Wiesbaden eindeden wollen, haben fich ohne Bermittelung ber Stadt direft mit bem Erzeuger in Berbindung gu feben und bem Erzeuger bie Kartoffelmarten bei ber Lieferung abzugeben; ber Erzeuger ift verpflichtet, feinen Bestanb bem Kartoffelamt anzuzeigen, und bie Kartoffelmarten an bas Kartoffel-

amt abgultefern.
Privathaushaltungen, die nicht in der Lage find, sich bei Erzeugern innerhalb des Stadtfreises Wiesbaden mit der zuge-lassenen Kartosselmenge einzudecken, haben vor der Anmeldung Antrags-Formulare abzuholen und diese mit der Anmeldung vorzulegen. Bei der Anmeldung können Sortenwünsche nicht entgegengenommen werden. Es kann beantragt werden der Bezug von Rartoffeln zu Gintellerung

1. audichlieflich burch bie nachbenannten einschlägigen Gefchafte : Firma Schwante, Rachfolger, Beamten Konfum-Berein. Konfum Abolph Sarth. Konfum-Berein für Wiesbaden und Umgegend. Andere Geschäfte find zur Eindedung für den Winterbedarf nicht zugelaffen,

2. Dirett beim Landwirt ausschließlich im Landfreise Biesbaden und im Canbfreife Untertaunus

und im Landfreise Unterlaumus.
Die Antrags-Formulare für die Eindeckung durch die vorgenannten Geschäfte sind in den Geschäften selbst, und die Antrags-Formulare für die Eindeckung durch den Landfreis Wiesdaden und den Landfreis Untertaumus sind in der Turnhalfe, Schwalbacherstraße von Dienstag, den 19. September er, ab erhältlich Die Anmeldung zur Ginfellerung für den Winterbedarf ersolgt gleichzeitig mit der Ausgade der Kartosselmarken an besonderen hierfür tenntlich gemachten Schaltern. Das Antrags-Formular ist ausgefüllt und unterschrieden gleichzeitig mit der Brotausweis-farte vorzulegen.

farte vorzulegen. Bei ber Anmelbung jum Ginfellern bei ben zugelaffenen ein-ichlägigen Geschäften erhalt ber Anmelbenbe fofort eine Anmelbe-Befcheinigung, Die er bei ber Lieferung ber Rartoffeln bem Gefcaft

mit den Kartoffelmarten abzugeben hat. Bei der Anmeldung gur Einfellerung aus dem Landfreise Biesbaden und Untertaunusfreise erhält der Anmeldende feine Anmelde-Bescheinigung. Die Entscheidung über die Zulassung in ben borgenannten Candfreifen wird burch öffentliche Befanntmachung

erft fpater befanntgegeben. Der Stadt Wiesbaden find nur 12 000 3tr. aus dem Landfreife Wiesbaden und aus dem Untertaumusfreise nur 30 000 3tr.feitens der Landreise jur Bersügung gestellt. Es können deshald nicht alle Anträge Berücksästigung sinden. Die Stadt sehald sich vor, im Fall der Richtzulassung sinden. Die Stadt sehald sich vor, im Fall der Richtzulassung, die Anmeldenden auf ihren Antrag einem der 4 vorgenannten Geschäfte zur Einkellerung zuzuweisen. Deshald muß die Entscheidung über die Julassung durch nochmalige Bekanntmachung mitzeteilt werden.

Es ergeht die dringende Bitte an die Bevolferung, bei der gegebenen Sachlage nur bei jahrelangen Beziehungen die Einderlung direft beim Landwirt zu beantragen. Die Stadt Wiesbaden erhält zu überwiegendem Teil die Kartoffeln aus der Proving heffen-Naffan zugewiesen, sodaß ein wesentlicher Unterschied zwischen den aus dem Untertaumuskreise, dem Landbreise Wiesbaden und den von der Stadt gelieserten Kartoffeln nicht besteht. Hotels, Pensionen, Anstalten usw.

Der Antrog auf Eindeckung ist für die Anstalten mit Rummer

Der Antrag auf Eindeckung ist für die Anstalten mit Rummer der Brotausweissarte

50 000 bis 50 100 Donnerstag, den 21. September cr.

50 101 bis 50 200 Freitag, den 22. September cr.

50 201 und mehr Samstag, den 23. September cr.

auf Zimmer 38 des Rathauses zu stellen und zwar jeweils die Kr. 1—17 von 8½—9½ Uhr. 18—34 von 9½—10½ Uhr. 35—51 don 10½—11½ Uhr. 52—68 von 11½—12½ Uhr. 69—85 von 3½—4½ Uhr. 86—100 von 4½—5½ Uhr. Zugelassen if die Eindeckung deim Erzeuger in der Stadt Wiesbaden, der namentlich zu bezeichnen ist. deim Kandwirt im Laudfreise Wiesbaden und Eindedung beim Erzeiger in der Stadt Wiesbaden, der nament-lich zu bezeichnen ift, beim Landwirt im Landkreise Wiesbaden und Untertaumiskreise, der namentlich zu bezeichnen ist und bei den unter Absah 2) genannten hiesigen einschlägigen Geschäfte. Bei der geringeren Menge, die innerhalb des Landkreises Wiesbaden und dem Untertaumiskreise zur Verfügung stehen, wird dringend ersucht, möglichst nur die Einderlung durch die einschlägigen Ge-schäfte zu beantragen. Die Einderlung ans den beiden Landkreisen kann nur nach Prüfung zugelassen werden. Die Stadt behält sich vor, den Anmeldenden einem der zugelassenen Kartossel-Geschäfte aummeisen. Bom 1. Oftober er, ab beträgt ber Preis fur ben Zentner Ginfellerung für ben Winferbedarf 4.75 Mt. frei Reller. Der Breis ber Rartoffeln im Rleinverfauf beträgt vom 1,

Oftober ab für 10 Pfund 45 Pfg. Die Eintellerung für die Zeit vom 1. November cr. bis 15. April 1917 erfolgt nach Möglichkeit im Laufe des Monats Ottober. Die Stadt muß fich vorbehalten, bei ungenügender Anlieferung nur eine Teillieferung der angemelbeten Menge vorzunehmen Der Rleinvertauf erfolgt burch alle einschlägigen Gefcafte in

Bieberverfaufer erhalten bie Rartoffeln gefadt ben Zentner gu 5.10 Dt. ausschließlich Sad ab Bertaufsftelle, bie noch befannt-

Wiesbaben, ben 16. Geptember 1916.

Der Magiftrat.

Betrifft Abmeldung des Gasbezuges.

Im hindlick auf die bevorstehende Zeit des Wohnungswechsels wird hierdurch auf die Beachtung der Gasabgabebeftimmungen über die Abs bezw. Ummeldung des Gasdeguges wiederholt hingewiesen: Falls es der Gasabnehmer versäumt, seinem Bezug rechtzeitig ab bezw. umzumelden, so bleibt er solange für die Bezug trechtzeitig ab vom seinem Nachsolger verdrachten Gases verpflichtet und hastet — sofern der Bezug durch Gasautomaten ersolgt, solange für die ihm überlassenen Gegenstände, die Neldung vorschriftsmäßig ersolat und die entliebenen Sachen in autem Austande zus magig erfolgt und bie entliehenen Cachen in gutem Buftanbe gu-

rückgegeben worben find.
Die Meldungen find auf Zimmer Rr. 2 unferes Berwaltungs-gebäudes, Markiftraße 16 — zu erstatten.
Biesbaben, ben 15. Sehtember 1916.
531

Betriebsabteilung ber ftabt. 2Baffer. u. Gaswerte.

Bekanntmachung
betreffend Gasautomatenanlagen.
Trot zweimaliger öffentlicher und besonderer schriftlicher Aufforderung in den Monaten März dis Juli hs. Js. sind immer
noch rund 1000 Stack der zurückgesorderten Bügeleisenerhitzer — zu
den Automatenkochern passende Einsteckbrenner — nicht abgegeben,
der ihr Mert (50 Big.) bezahlt worden. Die Berwaltung sieht ober Altomatentogern passerse Einstellenner — nicht abgegeven, ober ihr Wert (50 Psg.) bezahlt worden. Die Verwaltung sieht sich deshald jeht genötigt, ihren säumigen Abnehmern das Sas zu entziehen, salls die Angelegenheit dis zur nächsten Erhebung der Verbauchsgelder nicht eledigt sein sollte. Unser Anmeldeburo — Martistraße 16 — ist beauftragt, die Erhiber oder Bezahlung entgegenzunehmen.

Bicsbaben, ben 15. September 1916. Betriebsabteilung ber ftabt. Waffer- und Gaswerte.

Die Atgiferudvergutung für Monat Auguft 1916 ift gur Auszahlung angewiefen und fann mahrend ber Dienftftunden an Wochentagen bei ber Atzife-Abfertigungoftelle Reugaffe 8 bis gum 25. I. Mis. abgeholt werben,

Bei Richtabholung erfolgt Zufenbung burch bie Boft gu Laften

Biesbaben, ben 15. Geptember 1916. Stabtifdes Afgifcamt.

Bekaustmachung.
Es wird darauf hingewiesen, daß sowohl Eicheln als auch Roß- (wilde) Kastanien unter die Bundesrats-Berordnung, betr. den Berkehr mit Kraftfutterwitteln, dom 28. Juni 1915 und beren Ergänzungen dom 8. Rodember 1915 und 6. Januar 1916 fallen. Darnach ift jeglicher freier Sanbel jowie Antauf biefer

Rabere Austunft wird im Rathans, Zimmer Rr. 41 erteilt. Bliebbaben, ben 12. September 1916.

Der Dagiftrat.

Befanntmachung. Tauben dürsen während der Saatzeit nicht aus ben Schlägen gelassen werden. Die Dauer der Derbstsaatzeit ist vom Feldgericht vom 14 September dis 30. November ds. Is. bestimmt worden. Zuwiderhandlungen werden nach den §§ 3 und 17 der Feldpolizei-Berordnung dom 25. Mai 1891 mit Geldstrase dis zu 30 Mart oder mit Dast bestrast.

Dit Rudficht auf Die großen Schaben, Die bon ben Sauben mei statzeit angerichtet werden, muß eine genaue Beobachtung der Borichriften verlangt werden. Auf Militär-Brieftauben der Mitglieder der hiefigen Brieftaubenliebhabervereine findet Borstehendes nur insoweit Anwendung, als dies das Reichsgeset vom 28. Mai 1894, den Schutz der Brieftauben betreffend, guläßt.

Biesbaben, den 9. September 1916.

Der Oberbürgermeifter.

Fre

Sonntags

und Hau

Für das Ja

durch die P

Einzelne

einen N

Deutsch

pro Vier

Täglid

Schrift-

Mr.

Ers

Auf de

in Rostocl

den Ersat

Solche der

Standpunk

behandelte

Italien

orte in Be

Schmutz

schreckeno

französisc

matien.

bäder l

beschaffen

bäder erse

sind von o

Für die f

und Evia

Ersatz. 1

ischen Al

zur Verfü

neutralen

nahme, die

Kriegern 2

Eingeti Hptm. Be

(Gr.-Jurtin

(Cleve), F

(Görlitz),

Gattin, Lt

Kessler (F

Knapp (L

Major Ki

(Münster),

Detmold),

Reichwald

Hptm. Ros

Z. S. Sched Schollmay Ltn. Vaur von Wang

Hptm. Wi

(Werniger

Cuttner (F

berg (Fra

Oberstleut Major Lin

Gattin (Sc

Ltn. Neun

Rissmann,

(Rheydt),

Oberstleut

Theile, Lt. (Berlin), I Hptm, Fre

nehmen.

Ers

(ei

Befonntmachung.

Die Urliffe jur Answahl ber Schöffen- und Gefchworenen für bie Ctabt Biesbaden liegt nach Bestimmungen ber §§ 36 und 37 bes bentichen Gerichtsverfassungsgesches vom 27. Januar 1877 eine Woche lang und zwar vom 14. die einicht. 20. die Mits: im Rathause-Einwohner-Register- und Wahlbüro, Eingang: Sadseite — Erdgeschoß — während der Dienststunden zur Einsicht offen. Innerhalb dieser Zeit können Einsprachen gegen die Richtigkeit und Bollfändigseit der Liste bei dem Magistrat schriftlich vorgebracht oder gu Protofoll gegeben werben.

Biesbaben, ben 11. Geptember 1916. Der Magiftrat.

Berordnung.

Auf Grund bes § 9b bes Gesehes über ben Belagerungszu-stand vom 4. Juli 1851 bestimme ich zur erhöhten Sicherung ber Einbringung. Aufbewahrung und Berwertung aller land- und

forstwirtichaftlichen Ernfeerzeugniffe: Jebes, auch auf Fahrtaffigfeit beruhende Berhalten, Tun ober Unterlaffen, meldes eine Gefährbung, Beichabigung ober Berftorung ber Ernte, ber gu ihrer Aufbewahrung bestimmten Raume, fowie

ber gu ihrer Einbringung und Berarbeitung dienenden Seratschaften und Maschinen zur Folge hat, ift berboten.

Zuwiderhandlungen werden, soweit nicht nach den bestehenden
Sesen strengere Strafen berwirft sind, mit Gesängnis dis zu
einem Jahre bestraft. Beim Borliegen mildernder Umstände fann
auf Hall ober auf Geldstrafe dis zu 1500 Mart erfannt werden. Maing, ben 29. August 1916. Der Converneur ber Jeftung Maing:

geg. : v. Bading. General ber Artiflerie.

Birb veröffentlicht. Biesbaben, ben 13. September 1916.

Der Dagiftrat.

Laben : Bermietung.

In ber alten Rolonnabe follen bon fofort bis gum 31. Darg 1917 folgende Raben anderweitig vermietet werben: Bogen Rr. 16-19 mit 2 barüber liegenden Raumen,

Beide Saben werben auch jusammen abgegeben.

Schriftliche Angebote find an Die unterzeichnete Berwaltung einzureichen.

Die Bedingungen bes Mietvertrages fonnen auf unferem Rechnungsbureau eingefeben werben. Wiesbaben, ben 15. Juli 1916.

Stabtifche Aurberwaltung.

Geldidun betreffend.

Der § 1 der Feldpolizeiverordnung vom 6. Dai 1882 wird nachftebend wiederholt befannt gemacht

Bur Ramtgeit foll bas Gelb allenthalben gefchloffen fein und

1. bom 1. Robember bis Ende Februar bon abends 6 bis morgens 7 Uhr : 2. bom 1. Marg bis Enbe April bon abenbs 7 bis morgens

3, bom 1. Mai bis Enbe Anguft von abends 9 bis morgens

8 Uhr; 4. bom 1. September bis Ende Oftober von abends 8 bis morgens 4 Uhr.

Wer in Diefer Beit augerhalb ber öffentlichen Stragen und Feldwege auf einem offenen Grundflud fich aufhalt, ohne bag bagu von ber Ortspolizeibehörbe eine Ausnahme ausbrudlich ge-ftattet ift, wird mit Gelbftrafe bis zu zehn Mart, im Unvermogensfalle mit baft bis zu brei Tagen bestraft. Biesbaben, ben 3. Juli 1916.

Der Oberbürgermeifter.

Befannimadung,

betreffend Anfuhr von Brennmaterialien (Roblen, Rols, Brifetts Sola).

Es ift öfters beobachtet worben, daß Roblenfuhrwerte auf die Burgerfleige aufgefahren find, um fo bequemer an ben Ginwurf-ichachten ber Saufer die Kohlen ph. abzulaben. Die Fuhrleute machen fich hierburch wegen Zuwiderhaublung

gegen bie Borichriften ber Strafenpolizeiverordnung bom 10. Oftober 1910 frafbar und die Roblenvertaufsgeschäfte, welche bie Brennmaterialien ins Sans zu liefern haben, fonnen bei Beschädigungen am Burgersteig (Borbstein, Guhasphalt) für ben entflanbenen Schaben haftbar gemacht werben.

Die Bestimmungen genannter Strafenbolizeiverordnung, welche für Anfuhr von Brennmaterialien bier in Betracht tommen, lauten :

Auf ben Bürgerfleigen und ben fonftigen für den Juhganger-verfehr bestimmten Wegen ift es verboten :

1. gu reiten, mit Danbtarren, Sahrenbern, Rinberichlitten ober Inhrwerten jeber Art gu fahren, Strafenhanbel gu treiben, Buggiere ober Schlachtvieh gu fuhren ober gu treiben, ben Berfehr burch Stehenbleiben ober burch gewerbliche Berrichtungen gu bemmen und Gegenstände, welche durch ihre Form, Große oder Beschaffen-heit die Borübergebenden zu beläftigen oder zu verleben oder zu beschmuben geeignet find (3. B. Körbe, Gimer, Fieischmulben. Bretter, Handwerfsgeschirr) zu besördern.

§ 15. 1. Das Ablaben von Brennmaterialien und Saushaltungs-1. Das Abladen von Brennmaterialien und Saushaltungsgegenständen auf die Strate ist nur zulässig, wenn dei dem Saufe des Empfängers eine zu einem Hose oder anderen geeigneten Räumen führende Einsahrt nicht vordanden ist. Auch müssen diese Gegenstände alsbald nach der Ansahrt von der Strate entsernt werden. Die benutten Stratenstächen sind sosort zu reinigen und insbesondere die durch Kohlengrus und dergleichen beschunkten Stellen mit reinem Wasser abzuspülen.

Inbem wir biefe Borfchriften hiermit wieberholt öffentlich befannigeben, erfuchen wir alle Beteiligten, wie Gubrwertsbefiber, Kohlenvertaufsgeschäfte, auch die Hausdrütter und Kohlen pp. Empfänger bringend, auf die hausdrüter und Kohlen pp. Empfänger bringend, auf die strenge Besolgung der erlassenen Bestimmungen bedacht zu sein. Insbesondere müssen die mit der Kohlenansubr beauftragten Fuhrleute angehalten werden, das Besahren der Bürgersteige zu unterlassen. Juwiderhandlungen werden in jedem Halle zwecks Bestrasung der Betrossenen zur Anzeige

Wiesbaben, ben 27. April 1912.

Wieberholt veröffentlicht 1. September 1916. Stabtifdes Stragenbauamt.

Die städt, öffentliche Lastwage in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. Sept, die einscht. 15. März von vormittags 7 Uhr die nachmittags 7 Uhr ununterbrochen in Betrieb gehalten. Biesbaben, ben 7. September 1916.

Stabtifches Afgifeamt.

Bekanntmachung Herr Dr. meb. hirfch hat wom 1. 9. 16 ab die Leitung ber ftadt. Mutterberatungsstelle wieder übernommen. Wiesbaden, den 5. September 1916. Der Magiftrat. Armenbermaltung.

Bekannimadung.

Um Angabe bes Aufenthaltsortes folgenber Berfonen, welche fich ber Fürjorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird

1. bes Bufettiere Albert Berger, geboren am 25. Februar 1872 gu Fenerbach.

2. des Buchhalters Rarl Buch, geboren am 29. April 1880 gu Rieberhofheim.

3. bes lebigen Dienstmädchens Ratharina Deffren, geboren am 8. Juli 1893 zu Ludwigshafen. 4. ber ledigen Büglerin Johanna Emmel, geboren am

22. Juli 1891 ju Bleibenftabt.
5. ber lebigen Buchhalterin Debwig, Frieba Fifder, geboren am 18. Geptember 1880 ju Martfleeberg.
6. bes Taglohners Mag Gaebel, geboren am 22. Juni 1876

7. ber ledigen Raberin Emilie Jung, geboren am 10. Mai 1892 zu Ruprechtsau. zu Brieg.

ber lebigen Unna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 gu Lubwigshafen.

9. ber Chefran bes Artiften Martin Arahmann, gefchiebenen Effiger, Marie Luife geb. Morgens, geboren am 17. September 1887 gut Geper i. G.

10. ber getrennt lebenden Chefrau Rari Rreg, Babette geb. Dezius, geboren am 11. Nopember 1880 in Wintel. 11. bes Schuhmachers Bilhelm Rruger, geboren am 27. Febr.

1864 ju Rirn.
12. Chriftian Rufter, geboren am 7. Jan, 1875 ju Duffelbor 13. ber Platterin Anna Rujat, geboren am 15. Oftbr. 1876

14. ber lebigen Bubista Maricall, geboren am 24. Rov. 1877

gu Bauerbach.
15. ber ledigen Dienstmagd Marie Maurer, geboren am
13. Mars 1892 zu Wiesbaden. Datharing Miller, geboren am

16. ber ledigen Dienstmagb Ratharina Miller, geboren am 9. Januar 1889 ju Baibach, Oberamt Rungelsau. 17. ber lebigen Margarete Muth, geboren am 14. Dezember

1895 gu Furth.
18. bes Tapegierergehilfen Otto Reigner, geboren am 3. Marg 1885 gu Altena.

19. bes Dechanifers Baul Ritfert, geboren am 21. Dezember 1892 gu Wiesbaben. 20. ber Dienstmagb Berta Ruhmling, geboren am 30. Mai

1884 gu Reuwandrum. 21. des Maurers David Ruwedel, geboren am 31. Januar

1851 gu Bisper, 22. bes Schneibers Ludwig Schafer, geboren am 14. Juni 1869 ju Lohrbach. 23. bes Schreiners Philipp Schmitt, geboren am 11. April 1877 hier.

24. ber lebigen Saushalterin Marg. Schmit, geboren am 19. August 1884 gu Cottenheim bei Cobleng. 25. ber ledigen Raroline Schöffler, geboren am 20. Marg 1879 gu Weilmunfter.

26. bes lebigen Sausmabchens Glifabeth Siegler, geboren am 4. Januar 1890 gu Deubach i Obenwald. 27. ber febigen Rellnerin Bertha Stoffer, geb. am 16. Aug.

1891 in Elberfelb. 28. bes Taglohners Chriftian Bogel, geboren am 9. Septbr

1868 ju Weinberg. 29. ber ledigen Dienstmagb Anna Theobald, geboren am

3. Januar 1886 gu Frantfurt a. Dt. 30. ber ledigen Buffetiere Marie Beifchebel, geboren am 8. September 1884 gu Maing. 31. bes Taglohners Rarl Webel, geboren am 9. Robember

1863 in horhaufen. 32. Des Taglohners Emil Bind, geboren am 20. Juni 1879

gu Reichenau. Biesbaben, ben 1. Ceptember 1916. Der Dagiftrat, Armenverwaltung.

Adiung Scharfichießen.

Am 18., 19., 20., 21., 22., 25. st. 26. September 1916 findet von bormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scharffcieben ftatt. Es wird gesperrt:

Samtliches Gelande, einschließlich der Wege und Strafen, bas von folgender Grenze umgeben wird. Friedrich König - Weg, Ibsteinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter ber Rentmauer (bis jum Kesselbachtal), Weg Kesselbachtal, Fischungt zur Platterstraße, Teufelsgrabenweg bis zur Beichtweishöhle".

Die vorgenannten Wege und Strafen, mit Ausnahme ber inner-halb bes abgesperrten Gelandes befindlichen gehören nicht jum Gefahrenbereich und find für ben Berkehr freigegeben. Jagbichlof Platte fann auf biefen Wegen gefahrlos erreicht werben.

Bor bem Betreien bes abgesperrten Gelandes wird wegen ber bamit verbundenen Lebensgesahr gewarnt. Das Betreien bes Schiehplahes Rabengrund an ben Tagen, an

benen nicht geschoffen wirb, wird wegen Schonung ber Grasmupung

Biesbaben, ben 9. September 1916. Carnifonfommanbo.

Unfallrenten und Grutearbeiter.

Da im hinblid auf die angenblidlichen Arbeitsverhaltniffe Da im hindig auf die angenblicktigen Arveitsberhaltnise bie Mitarbeit von Unsallrentenempfängern bei Einbringung der Ernte dringend wünschenwert ist, anderseits aber nicht ausgeschlossen erscheint, daß sich diese Personen durch die Besorgnis von einer Derabsehmen ober Entziehung ihrer Rente hiervon abhalten lassen, so wird darum aufmertsam gemacht, daß die Beteiligung an Erntearbeiten grundsätlich nicht zum Aufah von Kentenminderungen zu nehmen sind und eiwaige Anzeigen von dritter Seite unbeachtet gelassen werden.

Bekanntmachung. Der Fruchtmarkt beginnt während der Mintermonate -Oftober dis einschl. März — um 10 Uhr vormittags. 58 Wiesbaden, den 13. September 1916. Städt. Aksileamt.

Fruditmarttpreife gu Biesbaden

am 14. Ceptember 1916.

(Die Sanblerpreife find in ber wochentlichen Befanntgabe ber Bebensmittelpreife enthalten.)

Für 50 kg	Döchfter.	Niebrig- fter	Durch- schnitts		
einschl. Fuhrlohn.	Preis in Mart				
Hafer Den neues (nur im Juni, Juli, Aug.) Kichtfiroh Krimmstroh Hoferstroh	6.50 	5,50 - 3,80 2,40	5.83 3.90 2.40		
Es wurden angefahren — Wa		oafer, oeu. Strob.	52		

Städtifder Seefifdvertauf. Bagemannftrage 17.

	fild, groß									bad.	Plun	b105	P
	fijch, mitte									*		95	- 10
. Smell	lijch, Port	tons	धा	the.	1/2		4	plan	ibig			90	*
	fifch, flein		шп	P	rat	en						80	
orfd, 1 bi			+				e.					95	1
., Angel-Ra								big				110	*
, Ra	bliau, 1/1	Fiji	ħ,	ohi	te i	Ro	pf	+				130	
	blian, im	2E111	消逝	nit	t				+	100		150	
eehecht, 1/1	Fifch .		6				+	100				110	
eehecht, im	Musidmit	t			4						90	150	- 1
dollen, gro	B							10			102	140	- 93
	ittelgroft							12.0		200	110	129	2
tle		250			2	(1)		100			200	90	70
eeweißling (quier Proj	fifd	m	it u	Sen	io	(Rr	Sten	1			80	100
Latherston La	hr fettreich	VP 52	11.6		811	100			4			110	- 50

Die Sifde tommen bireft von Gee in Gispadung. Der Be tauf findet fadtfeitig nur Wagemannftr. 17 und an jedermant

Brotausweisfarte vorzeigen. Biebbaben, ben 18. September 1916 Stabtifches Algifeamt.

Geftorben. Mm 9. September. herrnichneiber Labislans Cfrobidi, 50 3 Privatiere Eva Bühling, 65 3.

Am 10. September. Margarethe Blag, geb. Albrecht, 53 3 Bautechnifer Jojef Morr, 78 3. Behrer a. D. Jatob Pabft, 70 3 hermann Sibpel, 4 M. Um 11. September. Schmiebemeifter Philipp Rern, 67 3

Elifabeth Wilhelm, 4 M. Am 12. September. Anna Rajche, geb. Rolfe. 61 3. Teb-graphen-Affiftent Abolf Molf, 26 3. Aust Tilcher, 4 3. Abs. Rabtle, 58 3. Fabrikant Rifolaus Lauer. 82 3. Um 13. September. Beonie von Koerber, geb. Baur, 72 3

Rgl. Ctanbesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Gintellerung von Kartoffeln für den Winterbebarf. De Magistrat hat im ungeigenteil eine Befanntmachung über bie M

Magistrat hat im kuzeigenteil eine Befanntmachung über die Abgabe von Kartoffelmarken und die Anmetbung von Kartoffelm zeinfellerung erlassen, auf deren Inhalt hiermit nochmals verwießwird. Die Stadt hat durch die Reichs- und die Provinzialtartoffel stelle lediglich für die Zeit die zum 15. April 1917 Kartoffel zugewießen erhalten. Die Kartoffeln werden zum überwiegends Teil aus der Provinz hessen kaffen selbst geliesert; nur eins lieinen Teil liesert die Provinz Pommern. Die Provinzialtartoffe stelle hat die Bedarfskreise der Provinz, die Städte Franklik sassel und Wiesbaden angewießen, nicht mehr als I Pfund prikoff und Tag auszugeben. Der Magistrat behält sich vor, soball erkliebt der die bet werden feftfieht, daß Die überwiefenen Dlengen tatfachlich geliefert werbei ch naher zu treffenden Bestimmungen Zusagmarten bis bestimmt bis bestimmt ber Ropf und Tag für die minderbemittelte und ichwei arbeitenbe Bevollerung auszugeben Die Ginbeifung für ben Binte bebarf tann infolgebeffen nur mit 1 Bfund pro Ropf und Is erfolgen, hierauf wird ausdrudlich aufmertjam gemacht und ber vorgehoben, daß höher beantragte Mengen von ber Stadt gestrich werben muffen. Die Grande worauf dies beruht, liegen barin, Die Stadt mehr Rartoffeln nicht zugewiesen erhalt, mabrend Rreife, die Rartoffeln probugieren, wie ber Landfreis Biesbaben ber Lage find, die Bebollerung bis jum 15. August mit 11/2 Pf pro Ropf und Tag einzubeden; ein Diffverhaltnis, bas befeitigen die Stadt nicht in ber Lage gift. Da nicht bamil rechnen ift, bag bie gur Gintellerung beftimmten Rartoffelmenge schon in den ersten Wochen bes Ottobers tatfachlich geliefert werd jo hat die Stadt anordnen mulfen, daß erft für die Zeit von 1. November ab die Einfellerung beantragt werden fann. Wie den Kopf der Bevöllerung fallen deshalb für die Zeit von 1. Robember dis 15. April 1917 170 Pfund für 166 Toff die eingefellert werden fönnen. Bis zum 1. November bie eingekellert werben tonnen. Bis jum 1. Rovember fi bie Kartoffeln wie bisher burch bie einschlägigen Geichaf im Reinverfauf erhaltlich. Wie aus zahlreichen Juschrifte an bie Stabtverwaltung hervorgeht, geht bas Bestreben ber Einwohns ichaft Wiesbadens babin, fich möglichft dirett beim Landwirt eins berten. Dit Rufficht auf diese zahlreichen Antrage, die im eigelnen seitens der Stadtberwaltung nicht beantwortet werden fonn wird folgendes mitgeteilt: Die Stadtberwaltung fann eine Gie bedung beim Candwirt nur in ben Rreifen gulaffen, bie ihr feite ber Provinzialfartoffelstelle jur Lieferung zugewiesen worden find Bon diesen Areisen fommt nur der Landfreis Wiesbaben und bei Untertaunustreis für die Eindedung direft beim Landwirt in tracht. Leiber stehen aus dem Landfreis Wiesbaden nur 1200 Bentner und aus bem Untertaunusfreis nur 30 000 Bentner Es tonnen beshalb nicht alle Untrage auf Ginbedu Berfügung. aus biefen beiben Kreifen berudfichtigt werben. Der Magifte bebt bies ausbrudlich mit Rudficht auf bie Enttaufchung herte bie baburch ber Einwohnerschaft Biesbabens bereitet werben mu Ber gur Ginbedung in ben beiben Kreifen nicht zugelaffen werbe tann, wird einem ber einschlägigen Rarioffelgeschaften auf feine Antrag zugewiesen, hierfiber ergeht noch besondere Befanntmachus Wenn jemand in anderen Kreifen als bem Landfreis Biesbed und bem Untertaunuskreis Beziehungen zu einem Landwirt und fich aus diesem Kreise eindeden will, so ift hierzu die mehmigung des Landrats erforderlich, in dem der Erzeuger seine Wohnsich hat. Die Stadt klimmert sich um diese Einbeckung nicht aber alle Kreise mit Lieferungen an Stadte belaftet sund werben aller Borausficht nach berartige Antrage von ben Lanbra amtern abgewiefen werden muffen. Deshalb fahrt jeber am ficherfte wenn er bie Anmelbung für ben Winterbebarf gemäß ben fcriften ber Bekanntmachung vornimmt. Da nach ben Beblinnigen ber Reichs- und ber Provinzialkartoffelftelle bie Stadt ber Lage ift, befonbere Sortenlieferung gu verlangen, fonb gehalten ist, gute Speisefartoffeln abzunehmen, so ift sie auch nie Bage, Antrage auf Lieferung besonderer Sorten eniges zunehmen. Da nach den Mitteilungen der zuständigen Kartoffellen außerft sparsam mit den überwiesenen Borraten umgegand stellen äußerst sparfam mit den überwiesenen Borräten umgegands werden muß, wird die Bevölkerung dringend ersucht, nicht nie wie l Pfund pro Kopf und Tag von den zur Einkelkerung wiesenen Kartosseln zu berdrauchen, da eine Rachlieserung und keinen Umftänden statissienen fann. Selbstverständlich ist, das seine sorgiame Ausbewahrung der Kartosseln gesorgt werden midden und die der Kartosseln gesorgt werden midden und Anstalten, die zur Lagerung leine gesignen Keller haben, werden ersucht, gesignete Keller anzumiele Ein Berzeichnis von perigneten Kellern ist auf dem kontosselnstellen die Kartosseln ist dans dem kantosseln mit dem kontosseln wirden kellern ist auf dem kontosseln mit dem kontosseln mit dem king kantonsachung mitgeleilte Preis für die Kartosseln ist dom Kringernährungsamt festgeselt. Da gleichzeitig mit der Kartosselnarkandgabe die Abgade der Reichssselsselsen wird, sind die Privatham befonbere Befanntmachung hingewiefen wird, find die Privathau haltungen nach ber Aunbenguteilung bei ben Debgern auf einzelnen Tage bestellt morben.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Ditiller, Wieshaben-

Statiftifches Mmt.